

Verfügt Cyber Crucible über einen Datenschutzbeauftragten?

Kurze Antwort: Ja. Cyber Crucible hat einen beauftragten Datenschutzbeauftragten (DPO) engagiert, der über länderübergreifende Expertise verfügt, die sich über die EU/UK-DSGVO, den kalifornischen CCPA/CPRA, HIPAA, PCI-DSS sowie globale Datenschutzregelungen einschließlich des saudi-arabischen PDPL erstreckt. Der DPO ist über den überwachten Posteingang **dpo@cybercrucible.com** erreichbar.

Was der DPO abdeckt

- Das Datenschutzprogramm und Auftragsverarbeitungsverträge.
- Datenschutz-Folgenabschätzungen und Bewertungen von Transferrisiken, einschließlich Standardvertragsklauseln für grenzüberschreitende Übermittlungen.
- Entscheidungen zur Meldepflicht bei Datenschutzverletzungen sowie Unterstützung bei den eigenen Meldepflichten eines Kunden.
- Ein sachkundiger Ansprechpartner für Datenschutz- und Compliance-Fragen während des Beschaffungsprozesses.

Warum ein beauftragter DPO mit globaler Expertise

Mehrere Regelwerke außerhalb der USA – darunter der saudi-arabische PDPL – können restriktiver sein als das derzeitige US-Recht. Durch die Beauftragung eines DPO, der mit der DSGVO, dem CCPA/CPRA, HIPAA und globalen PDPLs vertraut ist, kann Cyber Crucible Kunden nach dem strengeren Standard unterstützen, der die US-Mindestanforderungen in der Regel als Teilmenge erfüllt.

Revision #1

Created 2026-07-24 04:52:19 UTC by Dennis Underwood

Updated 2026-07-24 04:52:19 UTC by Dennis Underwood